

## [Die Situation auf dem Arbeitsmarkt hat sich verbessert, und die Zahl der Migranten ist zurückgegangen – Nationale Bank der Ukraine](#)

06.02.2026

Ende 2025 stieg das Angebot an Arbeitsplätzen schneller als die Nachfrage, und im Laufe des Jahres verließen 0,2 Millionen Menschen weniger die Ukraine als im Vorjahr.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Ende 2025 stieg das Angebot an Arbeitsplätzen schneller als die Nachfrage, und im Laufe des Jahres verließen 0,2 Millionen Menschen weniger die Ukraine als im Vorjahr.

Dies geht aus dem Inflationsbericht der Nationalbank für Januar hervor.

Umfragen unter Unternehmen ergaben auch einen Rückgang des Anteils der Unternehmen, in denen die Zahl der Beschäftigten zurückgegangen ist, während die Zahl der Arbeitslosen gestiegen ist, was auf ein größeres Angebot an Arbeitskräften hindeutet.

Gleichzeitig besteht aufgrund von Migrations- und Mobilisierungsprozessen weiterhin ein Arbeitskräftemangel.

„Die Verschlechterung der Sicherheitslage zum Jahresende und die Lockerung der Ausreisebestimmungen für junge Menschen führten zu einem etwas stärkeren Abfluss von Migranten als erwartet“, schreibt die Nationalbank der Ukraine.

Dennoch ist laut UN-Angaben die Zahl der Migranten im Vergleich zu 2024 dennoch zurückgegangen: 0,3 Millionen Menschen im Jahr 2025 gegenüber 0,5 Millionen Menschen im Jahr 2024.

Lesen Sie auch: Einstellung von Minderjährigen, betriebliche Ausbildung und Sinnsuche: Wie Unternehmen Mitarbeiter suchen

Lesen Sie auch: Aufgrund von Krieg und Migration mangelt es an Arbeitskräften. In Kiew ist die Lage am schlimmsten

Zur Erinnerung:

Die Regierung hat ein Pilotprojekt gestartet, das die Arbeitsvermittlung über das einheitliche Informations- und Analysesystem „Obriy“ in ein digitales Format überführt.

Die beliebtesten Branchen unter den Arbeitssuchenden im Jahr 2025 waren PR, Werbung und Design.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 248

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.